



**CGUSH_EINFÜHRUNG
KL. PROPHETEN**

LM1, 01.02.2024, 19:30

INTRO: Die kleinen Propheten

Nachdem Gott vielfältig und auf vielerlei Weise ehemals zu den Vätern geredet hat in den Propheten, 2 hat er am Ende dieser Tage zu uns geredet im Sohn,

(Hebr 1,1-2)

- **Gott redete zum Volk Israel durch Propheten.** Das Ergebnis sind die 39 Bücher des Alten Testaments. Namentlich durch die großen und „kleinen Propheten“ (LXX: *Dodekapropheton*). Letztere sprachen in einer dramatischen Situation zum Ende des AT. Danach hat Gott **400 Jahre geschwiegen**; erst in Seinem Sohn hat Er erneut und abschließend gesprochen (Hebr 1,1).

INTRO: Die kleinen Propheten

Nachdem Gott vielfältig und auf vielerlei Weise ehemals zu den Vätern geredet hat in den Propheten, 2 hat er am Ende dieser Tage zu uns geredet im Sohn,

(Hebr 1,1-2)

- Die Berichte der „Apostel und Propheten“ (Eph 2,20; 4,11; 2Petr 3,2) über den Messias Jesus (Evangelien), über die Ausbreitung seiner Botschaft (Apg) und die Probleme in den entstandenen Gemeinden (Briefe) sowie die Vollendung seines Heilsplans am Ende der Zeiten (Offb) findet **das neutestamentliche Volk Gottes / die christliche Gemeinde** in den 27 inspirierten Schriften des NT.

INTRO: Die kleinen Propheten

Nachdem Gott vielfältig und auf vielerlei Weise ehemals zu den Vätern geredet hat in den Propheten, 2 hat er am Ende dieser Tage zu uns geredet im Sohn,

(Hebr 1,1-2)

- Sicher können auch wir von dem Versagen des Volkes Israel sowie aus den Hinweisen von Gottes **Gericht und Gnade**, als auch durch die angekündigte Wiederherstellung viel für unsere Zeit lernen. Natürlich ist es dabei wichtig, den besonderen **geschichtlichen Hintergrund** und die unterschiedlichen Adressaten der 12 kleinen Propheten herauszuarbeiten, bevor wir das „Wort des Herrn“ an Juda, Israel, Edom oder Assyrien einfach so auf uns anwenden ...

ORGA

| Datum | Thema | Kommentar |
|------------|----------------------------------|--|
| 01.02.2024 | Einführung kl. Propheten | für alle HK in LM1 |
| 08.02.2024 | Hosea, 1. Abend | Übersicht (Tabelle) / „treulose Ehefrau“ (Hosea 1, 1-3, 5) |
| 15.02.2024 | Hosea, 2. Abend | Tragödie des „treulosen Volkes“ 1 (Hosea 4-6) |
| 22.02.2024 | Hosea, 3. Abend | Tragödie des „treulosen Volkes“ 2 (Hosea 7-13) |
| 29.02.2024 | Hosea, 4. Abend | Sieg des treuen Gottes (Hosea 14) |
| 07.03.2024 | Pufferabend Hosea | <i>Zusammenfassung, Wiederholung, Vertiefung</i> |
| 14.03.2024 | Joel | alle 4 Kapitel (Bezug zu Apg 2) |
| 21.03.2024 | Amos, 1. Abend | Übersicht (Tabelle) / Androhung des Gerichtes (Amos 1-2) |
| 28.03.2024 | Amos, 2. Abend | Erläuterung des baldigen Gerichtes (Amos 3-6) |
| 04.04.2024 | Amos, 3. Abend | Fünf Bilder des Gerichtes (Amos 7-9); Trost (Am. 9, 11-15) |
| 11.04.2024 | Pufferabend Joel-Amos | <i>Zusammenfassung, Wiederholung, Vertiefung</i> |
| 18.04.2024 | Obadja | 1 Kapitel |
| 25.04.2024 | Jona, 1. Abend | Jonas Auftrag, Flucht und Bewahrung (Jona 1-2) |
| 02.05.2024 | Jona, 2. Abend | Ninives Umkehr (Jona 3-4); Korrektur Jonas |
| 09.05.2024 | Pufferabend Obadja-Jona | <i>Zusammenfassung, Wiederholung, Vertiefung</i> |
| 16.05.2024 | Review 5/12 kl. Propheten | ggf. gem. in LM1 |
| 23.05.2024 | -- | Gemeindefreizeit mit A. Reh |

INHALTE

- **19:30:** Begrüßung, Gebet
- **19:45:** Allg. Einleitung, „**Wie lese ich das AT**“ (B. Lange)
- **20:00:** Einführung / Überblick kl. Propheten (Ansgar N. Przesang)
- **20:20:** Überblick über das Material / Methodik der Bibelabende
- **20:30:** Kleingruppe: Tabelle zum Buch Hosea bearbeiten (A3-Blatt)
- **20:45:** Zusammenfassung des Intros zu Hosea (R. Liebi)
- **21:00:** Fragen, Buchempfehlungen (Büchertisch mit Kommission)
- **21:15:** Gebetsgemeinschaft

FEHLER BEIM LESEN VOM AT? (B. Lange)

- **Fehler 1:** Ich lese das AT kaum noch, weil das NT ja reicht.

„Ich lese das AT einfach gar nicht – dann kann ich es auch nicht falsch verstehen“ – ist das die Lösung? Natürlich nicht. Trotzdem ist es die Haltung bei vielen Gläubigen heute. Das AT wird meist sehr viel weniger gelesen als das NT. Doch das ist ein Fehler: Das AT ist genauso Gottes Wort wie das NT! Es ist genauso nützlich, lehrreich und hilfreich für mein Leben (2. Timotheus 3,16). Jesus und die ersten Christen hatten noch gar kein NT! Sie haben aus dem AT gelesen und gelebt, ohne dass das langweilig oder eintönig gewesen wäre. Deshalb hat und das AT auch heute noch viel zu sagen. Und wenn wir heute auch noch das NT haben, dann ist das umso schöner, aber kein Ersatz für das AT.

FEHLER BEIM LESEN VOM AT? (B. Lange)

- **Fehler 2:** Ich übernehme alles aus dem im AT eins zu eins für mich.

Keine Kleidung aus zwei Stoffen tragen, die ganzen Speisegebote halten und nach jeder Sünde ein Opfer bringen? Keine gute Idee. Wer das AT so liest, missachtet den zweiten Teil der Bibel: Das NT zeigt, dass sich nach Tod und Auferstehung Jesu einiges geändert hat. Außerdem galt das jüdische Gesetz nie für die nicht-jüdischen Völker dieser Welt. Wenn ich das AT lese, muss ich das berücksichtigen. Das nennt man „heilsgeschichtliches“ Bibellesen. Nicht alles im AT ist Gottes direktes Wort an mich. Ich bin kein Israelit und stand auch nicht unter dem rauchenden Berg Sinai, als das Gesetz gegeben wurde. Deshalb wende ich das Gesetz auch nicht 1:1 auf mich an. Aber alles im AT ist Gottes Wort für mich, weil es Gottes Wesen zeigt, das Wesen des Menschen zeigt und Prinzipien im Handeln Gottes mit den Menschen offenbart. Alles das ist für mich wichtig. Ich kann und soll deshalb aus jedem Text des AT profitieren.

FEHLER BEIM LESEN VOM AT? (B. Lange)

- **Fehler 3:** Ich nehme e. Verse, beachte aber nicht den Zusammenhang
Postkarten, Kalender und Wandsprüche sind voll von schönen Versen aus dem AT. Und das zu Recht. Aber wenn sich das Lesen des AT auf einzelne Verse beschränkt, ohne den Zusammenhang zu betrachten, führt das zu Missverständnissen. Es ist, als ob man den Brief eines guten Freundes nicht ganz liest, sondern nur ein paar schön klingende Worte rauspickt. Wer wirklich verstehen will, was im AT steht, muss die Verse im Zusammenhang lesen: Den Zusammenhang des Kapitels, des ganzen Buches oder sogar mehrerer Bücher zu beachten, macht einzelne Verse nicht nur verständlicher, sondern ihre Aussage auch oft noch viel schöner! Außerdem bleibt man so vor Missverständnissen bewahrt. Nicht selten stellt sich nach einem Blick in den Zusammenhang heraus, dass ein Vers ganz anders gemeint ist, als er zunächst scheint, wenn man ihn isoliert liest.

FEHLER BEIM LESEN VOM AT? (B. Lange)

- **Fehler 4:** Ich suche bei allem nach der tieferen alleg. Bedeutung.

Josua führt Israel zum Kampf gegen Jericho – was will mir das sagen? Nun, zunächst sagt das einfach, dass Josua Israel zum Kampf gegen Jericho führt! Hier sofort den geistlichen Kampf von Geist und Fleisch zu sehen oder dem Text eine versteckte Andeutung für den Sieg Jesu auf Golgatha zu entnehmen, zeigt wenig Interesse für das, was Gott zunächst mal sagen will. Oder haben erst wir einen geheimen Schlüssel, das AT zu lesen, während den Gläubigen im AT die Geschehnisse unverständlich blieben? In einzelnen Fällen mag das so sein (1. Petrus 1, 10-12). Aber in der Mehrzahl der Fälle ist erst mal das gemeint, was dasteht – und zwar unter Beachtung des Zusammenhangs. Gott steht Josua und Israel bei, wenn sie auf ihn vertrauen und erfüllt seine Verheißung an die Väter – das bietet genug Stoff für Anwendungen auf Gläubige heute, auch ohne versteckte Bedeutungen.

FEHLER BEIM LESEN VOM AT? (B. Lange)

- **Fehler 5:** Ich sehe in Erzählungen nur den Sinn, mir gute oder schlechte Vorbilder zu geben.

Abraham zieht nach Ägypten, Jakob legt gemusterte Stäbe in die Tränken seiner Herde und David wohnt bei den Philistern. Falsch oder richtig? Vorbild oder Warnung? Diese Fragen lassen sich häufig nicht eindeutig beantworten. Könnte das vielleicht daran liegen, dass die alttestamentlichen Autoren diese Frage gar nicht immer beantworten wollten? Es wäre doch so einfach gewesen, immer eine kurze Bewertung hinzuzufügen, wie man das bei den Königen Israels kennt.

Das AT ist kein „Tugend-Büchlein“, das nur aus lebhaften Beispielen guten oder schlechten Verhaltens besteht. Deshalb ist es auch zu wenig, das AT nur mit dieser Brille zu lesen.

FEHLER BEIM LESEN VOM AT? (B. Lange)

- **Fehler 5:** Ich sehe in Erzählungen nur den Sinn, mir gute oder schlechte Vorbilder zu geben.

Deshalb ist es auch zu wenig, das AT nur mit dieser Brille zu lesen.

Es zeigt Menschen mit Licht und Schatten, wie das auch bei heutigen Gläubigen ist. Aber über allem steht Gottes Handeln mit diesen Menschen – und das ist das Entscheidende. Dass tatsächlich viele Personen und Handlungen wirklich als klare Vorbilder und Warnungen dienen, ist umso lehrreicher und hilfreicher – aber das muss eben nicht für jede Person oder jede Handlung gelten. Die Frage muss daher sein: Was will Gott damit sagen? Und nicht: Wie muss ich das bewerten?

INHALTE

- **19:30:** Begrüßung, Gebet
- **19:45:** Allg. Einleitung, „**Wie lese ich das AT**“ (B. Lange)
- **20:00:** Einführung / **Überblick kl. Propheten** (Ansgar N. Przesang)
- **20:20:** Überblick über das Material / Methodik der Bibelabende
- **20:30:** Kleingruppe: Tabelle zum Buch Hosea bearbeiten (A3-Blatt)
- **20:45:** Zusammenfassung des Intros zu Hosea (R. Liebi)
- **21:00:** Fragen, Buchempfehlungen (Büchertisch mit Kommission)
- **21:15:** Gebetsgemeinschaft

ÜBERBLICK (Ansgar N. Przesang)

- Benedikt Peters sieht eine **Klammer** zwischen dem ersten und letzten Buch der Zwölf:

*Das 1. Buch **Hosea** prangert jene Sünde an, die auch in den 7 Sendschreiben als erste verurteilt wird: Israel hat sich an der Liebe Gottes versündigt (Off 2,4). Nach 1Kor 13,13 ist die Liebe aber das Größte - dann ist aber ein Verstoß an ihr auch die größte Sünde. Diese wird mit Hosea im Zwölferbuch passenderweise zuerst behandelt.*

***Maleachi** ist in allen Zusammenstellungen stets das letzte Buch. Und was ist die Rüge dieses Buches? Gott sagt dem Volk, er habe es geliebt – und das Volk antwortet schnöde, es merke nichts von Seiner Liebe!*

*Somit ist die Klammer um die Zwölf die **unbestreitbare Liebe Gottes** und der **ignorante Umgang seiner Menschen mit dieser Liebe**.*

Einteilung der Zwölf nach »Einsatzgebieten«

Propheten Israels

- Jona
- Amos
- Hosea

Propheten Judas

- Obadja
- Joel
- Micha
- Nahum
- Habakuk
- Zefanja

Nachexilische Propheten

- Haggai
- Sacharja
- Maleachi

EINTEILUNG geografisch

Allerdings ist auch dies, wie viele menschliche Systeme, eine Behelfslösung: Jona war zwar ein Prophet Israels, aber bekannt wurde er eher durch seinen Einsatz in Assyriens Hauptstadt Ninive.

Mögliche zeitliche Einteilung der zwölf Kleinen Propheten

Die vor- assyrischen Propheten

Obadja

Joel

Jona

Die Propheten des 8. Jahrhunderts

Amos

Hosea

Micha

Die Propheten des 7. Jahrhunderts

Nahum

Zephaniah

Habakkuk

Die nachexilischen Propheten

Haggai

Sacharja

Maleachi

EINTEILUNG chronologisch

Datierung und damit Reihenfolge von einigen der Bücher stellen eine echte Herausforderung dar.

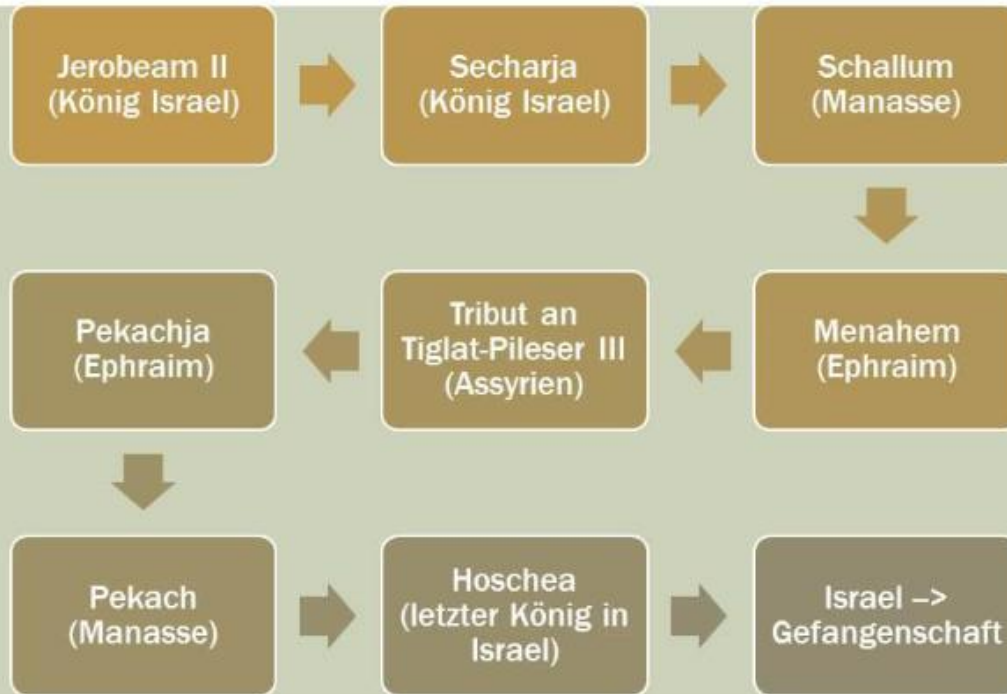
HOSEA (Ansgar N. Przesang)

- Was wir über Hosea wissen, wissen wir lediglich aus diesem Buch.

Hosea ist der Sohn Beeris. Sein Name bedeutet »Rettung«. Er ist ein Einwohner des Nordreiches; zu welchem der zehn Stämme er gehört, wissen wir nicht. Nach 1, 1 wirkte er in der Regierungszeit Jerobeams II. von Israel und der judäischen Könige Usija, Jotam, Ahas und Hiskia. Er tritt später als Amos auf und etwa gleichzeitig mit Jesaja und Micha in Jerusalem; sein Wirken erstreckt sich von der letzten Zeit der Herrschaft Jerobeams bis über den Untergang des Nordreiches hinaus, also etwa 755 bis 710 v. Chr.

- Er lebte zu einer dramatischen Zeit wie nachfolgend dargestellt:

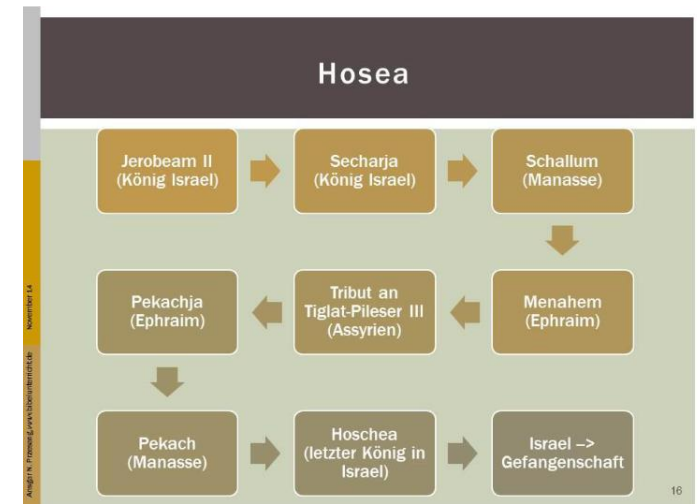
Hosea



HINTERGRUND Hosea

**Diese Jahre waren eine
Zeit grenzenloser
Verwirrung.**

HOSEA (Ansgar N. Przesang)



- Nach dem Tode **Jerobeams II.** wurde sein Sohn **Secharja**, der nur sechs Monate regiert hatte, von dem Manassiten **Schallum**, der gegen die Vorherrschaft Ephraims auftrat, ermordet.
- Einen Monat später erschlug **Menahem** Schallum. Das war die ephraimitische Antwort auf den manassitischen Staatsstreich. Menahem musste sich den Assyryern unterwerfen und zahlte **Tiglat-Pileser III.** schweren Tribut.
- Sein Sohn **Pekachja** wurde nach zwei Jahren von **Pekach**, dem Führer der manassitischen Partei, ermordet. Pekach stand auf der Seite von Damaskus gegen Assyrien; seine Politik erlitt vollständigen Schiffbruch.
- Nach sieben Jahren bildete **Hoschea**, der Sohn Elas, eine Verschwörung gegen Pekach, erschlug ihn und wurde nun der letzte israelitische König. Ein gegen Assyrien gerichtetes Bündnis führte zu seiner Gefangennahme durch den **Assyryerkönig**. Nach 3-jähriger Belagerung fiel Samaria schließlich und Israel wurde in die Gefangenschaft geführt.
- **Diese Ereignisse bilden den historischen Hintergrund des Buches Hosea.**

INHALTE

- **19:30:** Begrüßung, Gebet
- **19:45:** Allg. Einleitung, „**Wie lese ich das AT**“ (B. Lange)
- **20:00:** Einführung / **Überblick kl. Propheten** (Ansgar N. Przesang)
- **20:20:** Überblick über das **Material** / Methodik der Bibelabende
- **20:30:** Kleingruppe: **Tabelle** zum Buch Hosea bearbeiten (A3-Blatt)
- **20:45:** **Zusammenfassung** des Intros zu Hosea (R. Liebi)
- **21:00:** Fragen, **Buchempfehlungen** (Büchertisch mit Kommission)
- **21:15:** Gebetsgemeinschaft

MATERIAL

- **Benjamin Lange:** Fehler beim Lesen des AT
- **Ansgar N. Przesang:** Bibelkunde »Die 12 kleinen Propheten«, Skript als eigener pdf-Artikel; wird in der Druckfassung angehängt
- **Roger Liebi:** Einführung in die 12 kleinen Propheten mit eigener Übersetzung, nur der Link: Skript als eigener pdf-Artikel)
- **Roger Liebi:** Kurzeinführungen von R. Liebi zu allen 12 Prophetenbüchern im Skript, mit ergänzenden Vorbereitungsfragen (cgush)
- **Anhänge** (Chronologie), **Bible-Project:** Poster 12 kleine Propheten
- **Literaturempfehlungen** (Kommentare, Bibellexikas)

MATERIAL

Stand: 04.01.2024

| Nr. | Inhalt | 01 Hosea | 02 Joel | 03 Amos | 04 Obadja | 05 Jona | 06 Micha | 07 Kommentar |
|-----|---|-------------|------------|------------|--------------|------------|-------------|-----------------|
| 08 | Kapitelanzahl | | | | | | | |
| 09 | Bedeutung seines Namens | | | | | | | |
| 10 | Herkunft / Abstammung des Propheten (aus welchem Stamm) | | | | | | | |
| 11 | Zeitpunkt seines Lebens | | | | | | | |
| 12 | Könige seiner Zeit (in Israel / Juda, ggf. umliegende Völker) | | | | | | | |
| 13 | Region seines Wirkens | | | | | | | |
| 14 | Adressaten seiner Botschaft (Israel, Juda, Edom, etc.) | | | | | | | |
| 15 | Schlusselwörter | | | | | | | |
| 16 | Schlusselvers | | | | | | | |
| 17 | Thema | | | | | | | |
| 18 | Zweck / Absicht | | | | | | | |
| 19 | Kernaussage seiner Prophetie | | | | | | | |
| 20 | einfache Gliederung des Buches (z.B. Einleitungen) | | | | | | | |
| 21 | eingetragene Verheißungen | | | | | | | |
| 22 | ausstehende Verheißungen | | | | | | | |
| 23 | Überbaurt III: Gleichnisse, Visionen, Poesie | | | | | | | |
| 24 | mögliche Anwendungen auf unsere heutige Zeit als Christen | | | | | | | |

MATERIAL (Skript/Vorb.-Fragen)

- Bibeltext lesen ...
- Skript (R. Liebi), Vorbereitungsfragen cgush
- Historischer Hintergrund (Tabelle), am 1. Abend
- Kommentare, Lexikas, Bible-Project (Pufferabend)

Die **Vorbereitungsfragen** nach den Einführungen von R. Liebi dienen im Allg. eher zur Vorbereitung der Teilnehmer und des Moderators, denn zur Gesprächsführung selbst. Das Gespräch soll sich aus den Beobachtungen im inspirierten Prophetenwort und der damaligen Situation ergeben. Dazu wird ein **Arbeitsblatt zur Strukturierung** des Abends beigelegt (nachgereicht).

| | | |
|------------|---------------------|-------------------|
| 30.05.2024 | Start-Zwischenthema | ggf. gem. in LM1 |
| 06.06.2024 | #01 | |
| 13.06.2024 | #02 | |
| 20.06.2024 | #03 | |
| 27.06.2024 | #04 | |
| 04.07.2024 | #05 | |
| 11.07.2024 | #06 | |
| 18.07.2024 | #07 | |
| 25.07.2024 | #08 | |
| 01.08.2024 | #09 | |
| 08.08.2024 | Sommerpause | bis-Mitte-09.2024 |

• Erläuterung zum Vorgehen:

Zur Vorbereitung ist es sehr wichtig, dass wir alle mindestens den **Bibeltext** gelesen haben. Wir schlagen vor, dass wir alle in der Stillen Zeit die kleinen Propheten (ggf. mehrfach) lesen. Mindestens die Moderatoren sollten aber auch die kurzen **Einführungen** von R. Liebi und A. Przesang gelesen haben. Gerne ergänzt um weitere Einleitungen in den empfohlenen (online-) Kommentaren oder in **Bibellexikas**.

Es ist sehr wichtig die **Hintergründe zu dem jeweiligen Prophetenbuch** zu verstehen: aus welchem Stamm-/Familie stammt der Prophet? In welcher Zeit und zu welcher Region spricht er? Wer regierte in Israel/Juda und den anderen Ländern? Was war die religiöse-/politische Situation? Was war seine Hauptbotschaft? — Erst dann kann man bei der Besprechung der Kapitel, die Inhalte auf sich anwenden. Vergleiche eure eigenen Ergebnisse anschließend mit der Einleitung von Przesang/Liebi und ggf. einem Bibellexikon; an den „Pufferabenden“ empfiehlt es sich die Videos vom **Bible-Project** anzuschauen.

Zu Beginn eines neuen Prophetenbuches wollen wir darum zuerst die allg. **Hintergrundinfos** gemeinsam zusammentragen und in die **Tabellarische Übersicht 1/2** im Anhang dokumentieren (wird auch als online-Excel und A3-Blatt zur Verfügung gestellt). Das halten wir für sehr wichtig und erinnern deswegen jeweils zu Beginn der Vorbereitungsfragen im eingekastelten Vorspann daran.

Achtet auch darauf, dass ihr euch **nicht in Details** verliert, sondern nehmt bewusst die Vogelperspektive ein. Es sind bewusste **Übersichten** für **einen Abend** geplant, um sich auf die Hauptaussagen zu beschränken. Wenn die Texte länger sind, dann ist das in Ordnung. Am Abend selbst sollte man trotz der Textlänge nicht in Details verfallen.

Die **Vorbereitungsfragen** sind so formuliert, dass sie die Teilnehmer zur **Strukturierung** der Texte anleiten. Die **Vorbereitungsfragen** sind so formuliert, dass sie die Teilnehmer zur **Strukturierung** der Texte anleiten.

Vergesst die **Anwendung** nicht: Was wollte der Prophet mit seiner Botschaft sagen? Was ist unsere Situation im Unterschied zu damals? Wo gibt es auch Parallelen? Was ist Gottes Absicht?

.....Abschnittswechsel (Nächste Seite).....

5

Skript Seite 5

Sachgemäße Anwendung ...

INHALTE

- **19:30:** Begrüßung, Gebet
- **19:45:** Allg. Einleitung, „**Wie lese ich das AT**“ (B. Lange)
- **20:00:** Einführung / **Überblick kl. Propheten** (Ansgar N. Przesang)
- **20:20:** Überblick über das **Material** / Methodik der Bibelabende
- **20:30:** Kleingruppe: **Tabelle** zum Buch Hosea bearbeiten (A3-Blatt)
- **20:45:** **Zusammenfassung** des Intros zu Hosea (R. Liebi)
- **21:00:** Fragen, **Buchempfehlungen** (Büchertisch mit Kommission)
- **21:15:** Gebetsgemeinschaft

TABELLE ZUM BUCH HOSEA (Kleingruppe)

| Nr. | Inhalt |
|------------|--|
| 00 | Kapitelanzahl |
| 01 | Bedeutung seines Namens |
| 02 | Herkunft / Abstammung des Propheten (aus welchem Stamm) |
| 03 | Zeitpunkt seines Dienstes |
| 04 | Könige seiner Zeit (in Israel / Juda, ggf. umliegende Völker) |
| 05 | Region seines Wirkens |
| 06 | Adressaten seiner Botschaft (Israel, Juda, Edom, etc.?) |
| 07 | Schlüsselwörter |
| 08 | Schlüsselvers |
| 09 | Thema |

| Nr. | Inhalt |
|------------|---|
| 10 | Zweck / Absicht |
| 11 | Kernaussage seiner Prophetie |
| 12 | einfache Gliederung des Buches (aus den Einleitungen) |
| 13 | eingetroffene Verheißungen |
| 14 | ausstehende Verheißungen |
| 15 | Literaturstil (Geschichte, Visionen, Poesie?) |
| 16 | mögliche Anwendungen auf unsere heutigen Zeit als Christen |

INHALTE

- **19:30:** Begrüßung, Gebet
- **19:45:** Allg. Einleitung, „**Wie lese ich das AT**“ (B. Lange)
- **20:00:** Einführung / **Überblick kl. Propheten** (Ansgar N. Przesang)
- **20:20:** Überblick über das **Material** / Methodik der Bibelabende
- **20:30:** Kleingruppe: **Tabelle** zum Buch Hosea bearbeiten (A3-Blatt)
- **20:45:** **Zusammenfassung** des Intros zu Hosea (R. Liebi)
- **21:00:** Fragen, **Buchempfehlungen** (Büchertisch mit Kommission)
- **21:15:** Gebetsgemeinschaft

ZUSAMMENFASSUNG HOSEA #1 (R. Liebi)

- **Zum Zeitpunkt der Entstehung des Buches** - Zeit der Könige Ussija, Jotham, Ahas und Hiskia: 810-698 v. Chr.; Jerobeam II: 825-785 v. Chr.; Untergang des Nordreiches: 722 v. Chr.; -> **zwischen 722 v. Chr.** *) vgl. alt. Daten
- **Thema** - Gottes Liebe und Israels Untreue
- **Zusammenfassung** - Der Ewige ist mit Israel ein Ehebündnis eingegangen. Doch Israel beging Ehebruch durch Götzendienst. Gottes Liebe macht das Unglaubliche möglich: Ein durch und durch verdorbenes Volk kann durch Buße und Glauben am Ende der Zeit eine völlige Heilung und Erneuerung erleben.

*) zwischen 787 und 722 v. Chr.
Przesang: etwa 755 bis 710 v. Chr.

ZUSAMMENFASSUNG HOSEA #2 (R. Liebi)

▪ **Charakteristische Ausdrücke und Besonderheiten**

- Hosea = Heil, Rettung
- Israel und Juda, d.h. das ganze zwölfstämmige Volk im Visier
- Hosea soll eine Ehe mit Gomer eingehen.
- Kinder mit prophetischen Namen (Kap. 1-2): Jisreel; Lo-Ruchama und Lo-Ammi
- Israels Verwerfung als Volk Gottes (Lo-Ammi) und seine Wiederannahme (Ammi)
- Die bemerkenswerte Prophetie in Kap. 3: Die vergangenen fast 2000 Jahre: bezahlter Kaufpreis, Staatenlosigkeit, ohne Tempel, ohne Götzenbilder, dem Messias den Rücken zugekehrt, Umkehr in der Endzeit
- Zum Stil Hoseas: aufgewühlt und unruhig
- Der Hinweis auf die Heilsgeschichte am Schluss des Buches: 14,9

ZUSAMMENFASSUNG HOSEA #3 (R. Liebi)

- **Zum Aufbau des Buches** - Titel (1,1)
- I. Die prophetische Botschaft durch Hoseas Ehe und Familie (1,2-3)
- II. Gottes unbegreifliche Liebe führt aus dem Sumpf der Sünde hin zum herrlichsten Segen (4-14)
 1. Israels moralischer Niedergang und seine Wiederherstellung durch Buße und Umkehr (4,1-6,3)
 2. Israel muss gerichtet werden. Nur Gottes Gnade kann eine Wiederherstellung möglich machen (6,4-11,11)
 3. Trotz der völlig verdorbenen Natur Israels kann Gott völlige Heilung bewirken (12,1-14)

ZUSAMMENFASSUNG HOSEA #4 (R. Liebi)

Praktische Lehren

- Gottes **Liebe** ist unbegreiflich.
- Bei Gott gibt es selbst für „hoffnungslose Fälle“ **Hoffnung**.
- **Buße und Reue** führen zu einer völligen Wiederherstellung.

INHALTE

- **19:30:** Begrüßung, Gebet
- **19:45:** Allg. Einleitung, „**Wie lese ich das AT**“ (B. Lange)
- **20:00:** Einführung / **Überblick kl. Propheten** (Ansgar N. Przesang)
- **20:20:** Überblick über das **Material** / Methodik der Bibelabende
- **20:30:** Kleingruppe: **Tabelle** zum Buch Hosea bearbeiten (A3-Blatt)
- **20:45:** **Zusammenfassung** des Intros zu Hosea (R. Liebi)
- **21:00:** Fragen, **Buchempfehlungen** (Büchertisch mit Kommission)
- **21:15:** Gebetsgemeinschaft

ORGA

| Datum | Thema | Kommentar |
|------------|----------------------------------|--|
| 01.02.2024 | Einführung kl. Propheten | für alle HK in LM1 |
| 08.02.2024 | Hosea, 1. Abend | Übersicht (Tabelle) / „treulose Ehefrau“ (Hosea 1, 1-3, 5) |
| 15.02.2024 | Hosea, 2. Abend | Tragödie des „treulosen Volkes“ 1 (Hosea 4-6) |
| 22.02.2024 | Hosea, 3. Abend | Tragödie des „treulosen Volkes“ 2 (Hosea 7-13) |
| 29.02.2024 | Hosea, 4. Abend | Sieg des treuen Gottes (Hosea 14) |
| 07.03.2024 | Pufferabend Hosea | <i>Zusammenfassung, Wiederholung, Vertiefung</i> |
| 14.03.2024 | Joel | alle 4 Kapitel (Bezug zu Apg 2) |
| 21.03.2024 | Amos, 1. Abend | Übersicht (Tabelle) / Androhung des Gerichtes (Amos 1-2) |
| 28.03.2024 | Amos, 2. Abend | Erläuterung des baldigen Gerichtes (Amos 3-6) |
| 04.04.2024 | Amos, 3. Abend | Fünf Bilder des Gerichtes (Amos 7-9); Trost (Am. 9, 11-15) |
| 11.04.2024 | Pufferabend Joel-Amos | <i>Zusammenfassung, Wiederholung, Vertiefung</i> |
| 18.04.2024 | Obadja | 1 Kapitel |
| 25.04.2024 | Jona, 1. Abend | Jonas Auftrag, Flucht und Bewahrung (Jona 1-2) |
| 02.05.2024 | Jona, 2. Abend | Ninives Umkehr (Jona 3-4); Korrektur Jonas |
| 09.05.2024 | Pufferabend Obadja-Jona | <i>Zusammenfassung, Wiederholung, Vertiefung</i> |
| 16.05.2024 | Review 5/12 kl. Propheten | ggf. gem. in LM1 |
| 23.05.2024 | -- | Gemeindefreizeit mit A. Reh |